

KULTURPOST

Fingerspielfigur



Marionette „Drahtkorb-Kopf“, 1973
Von Ben Vornholt, Münchner
Stadtmuseum, Sammlung
Puppentheater/Schaustellerei

© Münchner Stadtmuseum, Foto: Ernst Jank

Der übergroße Drahtkorbkopf der Marionette mit den intensiv blickenden kugelrunden Augen fällt als Erstes in Auge. Körper, Arme und Beine sind dagegen klein und zart. Die Proportionen der Marionette sind, wie oft in der modernen Kunst, bewusst nicht naturgetreu. Wie wirkt sie dadurch auf uns? Ist der Blick frech, vorwitzig oder eher besserwisserisch? Die Augen scheinen zu sprechen. Spricht auch der Mund, der nur ein kleiner roter Strich ist? Die künstlerisch gestaltete Marionette von Ben Vornholt trat einst in dem Göttinger Theater Die Klappe. Kabarett an Fäden auf. Es waren kurze Stücke für Erwachsene, die oft ohne Sprache, nur mit Klanggeräuschen und Musik aufgeführt wurden.

AKTIVIERUNG: Papierfigur als Collage

Die Papierfigur wird als Collage gestaltet. Dazu alte Zeitschriften, Prospekte usw. verwenden. Daraus möglichst ganz unterschiedliche Menschen, Tiere, Pflanzen oder Gegenstände ausschneiden. Nicht zu kleine Details aus Bildern verwenden und daraus die Figur zusammensetzen: Ein kugeliges Gegenstand wird zum Bauch, eine Giraffe liefert den Hals, und der Kopf gehört einer Frau. Die Einzelteile der Figur auf einen Fotokarton o. Ä. aufkleben und ausschneiden. Mit Buntstiften und Materialien weiter ausgestalten. Die Papierfigur wird mit einem Finger gespielt. Schneide dazu ein kleines Loch z. B. für den Zeigefinger in die Figur. Das Fingerloch kann der Bauchnabel oder die Zunge sein, aber nicht tiefer als der Bauchnabel! Entweder offen auf einem Tisch spielen oder verdeckt hinter der Leinwand als Schattenfigur. Den Tisch eventuell mit einem Tuch abdecken.

Material:

Alte Zeitschriften, Prospekte, Postkarten;
Fotokarton oder alte Verpackungen zur
Verstärkung; große und kleine Schere;
Klebestift; Reste von Geschenkbandern,
Plastikfetzen, Zitronennetze etc. sowie
Buntstifte für das Gestalten von Details.

Dauer:

30–40 Minuten





Ben Vornholt, Marionette „Drahtkorb-Kopf“, 1973,
© Münchner Stadtmuseum, Foto: Ernst Jank



Ben Vornholt, Marionette „Drahtkorb-Kopf“, 1973,
© Münchner Stadtmuseum, Foto: Ernst Jank